



# agenda **wieden**

Newsletter Mai 2007

## ■ AgendaWieden – Leitbildkonferenz

Am 23. Januar 2007 fand im Rahmen der AgendaWieden die erste Leitbildkonferenz zur nachhaltigen Entwicklung der Wieden statt. Gemeinsam mit VertreterInnen aus Politik und Verwaltung diskutierten Wiednerinnen und Wiedner die zukünftigen Herausforderungen und Chancen für den 4. Bezirk.

Rund 60 Menschen beteiligten sich in fünf ersten Arbeitskreisen am Skizzieren von Bildern zur Zukunft der Wieden. Hier ein Eindruck zu deren Visionen für die Wieden: *„Auch im Jahr 2027 soll der Bezirk ein vielfältiger sein, in dem sich verschiedene Menschengruppen wohlfühlen und in dem alte und neue Baustrukturen ein harmonisches Miteinander bilden. Diese Vielfalt soll unterstützt werden durch ein reichhaltiges Angebot an Geschäften, Lokalen und alternativen Nutzungen der Erdgeschoßzonen. Um deren Nutzung zu fördern, gibt es Anreizsysteme von politischer Seite. Die Geschäfte und Agenda-Gruppen, die in den einzelnen Grätzln aktiv sind, tragen auch 2027 dazu bei, dass sich die Menschen mit „ihrem“ Grätzl stärker identifizieren. Die Wieden ist ein fußgängerInnenfreundlicher Bezirk, der kurze und sichere Wege für alle ermöglicht. Das Angebot an öffentlich nutzbaren Grünräumen wird durch die Öffnung bisher privater Flächen erweitert. Der motorisierte Verkehr fließt „beruhigt“ durch die Straßen und Gassen der Wieden und viele Menschen sind mit dem Fahrrad auf gut organisierten Radwegen unterwegs. Auch das Demokratieverständnis entwickelt sich auf der Wieden stetig weiter – die BürgerInnen werden 2027 in wichtige Entscheidungen einbezogen.“*

Das Leitbild soll in den nächsten drei Jahren des Agendaz1-Prozesses auf der Wieden weiter wachsen und wenn möglich bereits in Anwendungen einfließen. Bei der Leitbildkonferenz hat sich eine Gruppe gebildet, die diese Arbeit fortsetzt. In drei Arbeitstreffen und vier Redaktionssitzungen hat die Leitbildgruppe bereits Visionen für die sozial, kulturell, ökonomisch und ökologisch nachhaltige Entwicklung der Wieden formuliert. Im nächsten Schritt werden die entsprechenden Ziele, Strategien und Maßnahmen erarbeitet.

## ■ Zwei neue AgendaGruppen stellen sich vor

### AgendaGruppe „KiMP – Kind-Mama-Papa-Menü“

„KiMP – Kind-Mama-Papa-Menü“ steht für gutes Essen in familien- und kinderfreundlicher Atmosphäre. Diese Gruppe engagiert sich für qualitativ hochwertiges und gleichzeitig leistbares Essensangebot für Kinder und Eltern in Lokalen des 4. Bezirks. Durch die Kooperation mit der lokalen Gastronomie könnten täglich ein bis zwei gesunde und günstige Gerichte in einer kindgerechten Umgebung angeboten werden.





Die Take-away-Variante soll vor allem berufstätige Väter und Mütter entlasten. Diese Angebote sollen eine noch offene Nische im Lokalangebot des Bezirks füllen. Durch das Projekt wächst die Zahl kinderfreundlicher Orte, und das Angebot an Treffpunkten für Menschen mit Kindern steigt.

### **AgendaGruppe „Frauen.Info.Corner“**

Eine Gruppe engagierter Frauen hat es sich zum Ziel gesetzt, auf der Wieden ein niederschwelliges Beratungsangebot von Frauen für Frauen zu etablieren. Die Beratung durch Expertinnen gliedert sich in vier Bereiche: Recht, Sexualität, Sozialberatung und Medizin/Gesundheit. Geplant sind drei Beratungsstunden pro Woche. Zusätzlich soll einmal pro Monat ein „Frauencafé“ stattfinden, das den Rahmen für einen Vortrag, Austausch und Vernetzung bieten wird. Langfristig soll das Projekt dazu dienen, Frauen die Angst vor der Inanspruchnahme von Beratung und Information über Gesundheit und Körper zu nehmen.

## ■ **Neuigkeiten aus den anderen AgendaGruppen**

### **AgendaGruppe „St. Elisabeth-Viertel“**

„Kunst.Projekt.Annäherung 12+ in Bewegung“ – unter diesem Motto steht die zweite Phase der Ausstellung an der Theresianummauer, die am 15. Mai 2007 eröffnet wird. Mit der bereits im Jahr 2006 begonnenen Kunstaktion der KünstlerInnen rund um die AgendaGruppe St. Elisabethviertel begann die Mauer zu leben. Die Künstlerinnen und Künstler des 4. Bezirks, mit einigen Neuzugängen auch aus anderen Teilen Wiens, setzen die Gestaltung der Theresianummauer fort. Für PassantInnen bietet die Mauer in ihrer momentanen Erscheinungsform die Einladung zur Kommunikation, zum Verweilen und zur Teilnahme an den monatlichen Treffen mit den KünstlerInnen an der Mauer (jeden 15. des Monats um 18 Uhr). Ein Guckloch in der Mauer lädt zum Durchschauen ein. Es erlaubt die optische „Annäherung“ an den bisher verborgenen Park des Theresianums.

### **AgendaGruppe „Hoch die neue Neugasse!“**

Nach dem herbstlichen Straßenspaziergang in die Geschichte der Großen Neugasse wurde Ende Februar bei einem Treffen im Conquerer gemeinsam mit AnrainerInnen und PolitikerInnen in die Zukunft der neuen Neugasse geblickt. Anhand eines Dialogplans wurden erste Ideen für die Verbesserung der Lebens- und Aufenthaltsqualität in der Gasse präsentiert und diskutiert. Am 21. April 2007 fand bereits der zweite historische Straßenspaziergang statt. Wenn auch Sie mitgestalten wollen, wenden Sie sich bitte an die Literaturagentur Andreas Brunner (Schäfferg. 22/4, Tel: 01/533 31 91).

## ■ **Termine**

### **„Es geht rund, wir machen's Bunt!“ – Kreatives Mal- und Spielefest in der Freundgasse**

Freitag, 15. Juni 2007 von 15 bis 17:30 Uhr

### **AgendaKino unter Wiedner Sternen**

Donnerstag, 28. Juni ab 19:30 Uhr im Innenhof der AgendaWieden, Wiedner Hauptstraße 54/13a

### **Volksfest der AgendaGruppe „St. Elisabeth-Viertel“**

Freitag, 14. September 2007 von 14 bis 22 Uhr am St. Elisabethplatz

### **Kunst.Projekt.Annäherung 12+ in Bewegung**

ab 15. Mai 2007: Ausstellung an der Theresianummauer (im Bereich Plösslg./Theresianumg.).

### **TREFF.PUNKT.MAUER**

Jeden 15. des Monats um 18 Uhr laden die KünstlerInnen zur Annäherung bei der Theresianummauer ein.

Aktuelle Termine erfahren Sie auch immer auf unserer Homepage [www.agendawieden.at](http://www.agendawieden.at)

**Wenn Sie Unterstützung und Begleitung bei der Umsetzung Ihrer Ideen für eine nachhaltige Wieden brauchen, kontaktieren Sie uns!**

AgendaTeam Wieden: Bettina Wanschura, Johannes Posch, Kirsten Förster, Milena Grossauer  
AgendaBüro, Wiedner Hauptstraße 54/13a, 1040 Wien, Tel.: 01/585 33 90-18, eMail: [office@agendawieden.at](mailto:office@agendawieden.at)  
Öffnungszeiten: Di und Mi 14 bis 18 Uhr, Do 15 bis 19 Uhr